

WinUhr - Programmbeschreibung

WinUhr ist eine Windows-Digitaluhr mit vielen Funktionen:

- Frei konfigurierbare Anzeige von Datum und Zeit
- Einstellbare Transparenz des Anzeigefenster (ab Windows 2000)
- Bis zu 100 einstellbare Alarmzeiten
- Zeitgesteuerter Start von Programmen
- Frei konfigurierbares Schnellstartmenü
- Signalton oder Zeitansage zu jeder viertel Stunde
- Stimmdateien für die Zeitansage können aus selbst aufgenommenen WAV- oder MP3-Dateien erstellt werden

"WinUhr" ist FreeWare.

Einrichten des Programms:

1. Die Datei „WinUhr.zip“ in ein beliebiges Verzeichnis entpacken.
2. Das Programm „WinUhr.exe“ aufrufen.

Positionierung und Einstellungen:

Ist die Position der Uhr nicht fixiert, kann die Uhr mit der linken Maustaste über den Bildschirm gezogen werden.

Über den Menüpunkt "Verkleinern" wird die Uhr in den System-Tray verschoben.

Bei Doppelklick mit der linken Maustaste wird die Zeit (gerundet auf 15 Minuten) angesagt.

Mit der rechten Maustaste kommt man ins Menü. Mehr dazu in der Hilfefunktion von "WinUhr".

Erstellung eigener Stimmdateien für die Zeitansage:

Das Programm "UhrEdit" dient zum

- Umbenennen der Stimmen in der Stimmenliste,
- Ändern der Reihenfolge der Stimmen in der Stimmenliste,
- Löschen von Stimmen aus der Stimmenliste,
- Erstellen von neuen Stimmen aus eigenen WAV-Dateien,
- Testen der neu erstellten Stimmen,
- Wiederherstellen er WAV-Dateien aus den Stimmdateien.

Details dazu stehen in den Hilfe-Dateien von "WinUhr" und "UhrEdit".

Weitere Informationen gibt es in der umfangreichen Hilfe-Datei "WinUhr.hlp".

Update auf eine neuere Programmversion:

ACHTUNG: Die folgenden Dateien dabei nicht überschreiben:

- WinUhr.ini (Enthält die Programmeinstellungen und die Alarmeinstellungen von „WinUhr“)
- Feiertage.ini (Enthält die Definitionen von Feiertagen, die im WinUhr-Kalender angezeigt werden)
- UhrEdit.ini (Enthält die Programmeinstellungen „UhrEdit“)

Wenn sich die Datei „WinUhr.dll“ beim Programm-Update nicht überschreiben lässt:

1. WinUhr.dll umbenennen (z.B. in WinUhr.bak oder WinUhr.tmp).
2. Die Dateien des Programm-Updates ins WinUhr-Verzeichnis kopieren (siehe oben).
3. Empfehlenswert wäre es, den Computer jetzt neu zu starten. Ohne Neustart wäre es möglich, dass die Prozesse, die „WinUhr.dll“ noch nicht freigegeben haben, in Schwierigkeiten kommen.
4. Nach dem Neustart des Systems kann die vorher umbenannte Datei (WinUhr.bak, WinUhr.tmp, ...) gelöscht werden.

Alternativ dazu kann die gesperrte Datei "WinUhr.dll" mit einem Programm wie "Unlocker" freigegeben werden (Freeware, Download von "http://www.chip.de/downloads/Unlocker_18414122.html").

Entfernen des Programms:

1. Die Uhr mit der rechten Maustaste anklicken und den Menüpunkt „Programmeinstellungen“ wählen.
2. Auf der Registerkarte „Verschiedenes“ den Punkt „Beim Start von Windows automatisch starten“ deaktivieren. Damit werden alle Registry-Einträge des Programms entfernt.
3. WinUhr beenden und alle Dateien löschen, die aus „WinUhr.zip“ entpackt wurden. Das Programm hinterlässt keine weiteren Spuren am Computer.